

Auf  
den seligen Tod.  
des  
Hochehrwürdigen Herrn Pastor  
Andreas Cyriacus  
Breithaupts

von

J. K.

---

Wernigerode, den 13. October, 1780.



Äußerste Noth und Gefahr

der Stadt

1179



Weine, Stadt, — ihr, Sioniten, weinet! —

Gottes Liebling ist nicht mehr, — beweinet,

Ihn, den guten, edlen Gottesmann,

Der euch aufwärts nicht mehr schwingen kan!

Heilig war sein Mund, wie Engellehre  
Floß sein Unterricht auf Christuschöre,  
In des Jünglings Herz, den Mann, den Greis  
Suchte und gewann er Gott zum Preis.

Engel: göttlich: rein war Breithaupts Leben,  
Auf der Erde sahe man schon schweben  
Seinen Sinn im Himmel, und sein Ton  
Stieg geflügelt zu Jehovahs Thron.

Land! — nun strömte o! ein reicher Segen  
Auf den Graf, sein Haus herab; — der Segen  
Floß noch in das Dorf, noch in die Stadt,  
Den von Gott sein Liebling sich erbat.

Nach! laß seinen Himmelsfun auf Erden,  
Gott, gebent, daß noch Elise werden!  
Sein Geist flengt auf in dein Heiligthum,  
Wer verkündigt uns nun deinen Ruhm?

Dort sind Myriaden Geisterheere,  
Und vom Chor zu Chor erkönt dir Ehre.  
Laß, die deines Sohnes Volk sich weihn,  
Lang der Grafschaft Friedensboten seyn!





X 2315825

1978

L  
1629  
(271)

An

unfern Oncke

beim Grabe

Seiner

geliebten Gattin.

*Richter bey dem Leichenbegängnis  
B. Mehl*



Wernigerode, den 17ten May, 1781.

Kapsel 78L 1629 [271]

*Von Bürgermeisters Delius*